

Ref. V														
Jahr	Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Stichpunkte)	Umsetzbar ab (HH-Jahr)	Einsparpotenzial 2026	Einsparpotenzial 2027	Einsparpotenzial 2028	Einsparpotenzial 2029	Einsparpotenzial 2030	Anteil Sachkosten <u>2027</u>		Anteil Personalkosten 2027	Erläuterung
											Vorabdotierung	Betrag	Betrag	
2026	V	50	11											
2026	V	51	1	Einstellen von Ferienfahrten im Bereich OJSA und Abenteuerspielplätze	2026	0 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €		4.000 €		Fahrten sind ein methodisches Instrument zur Zielerreichung bei der Arbeit mit jungen Menschen und sollten als Einzelmaßnahme nicht gänzlich ausgeschlossen werden
2026	V	51	2	Zuschüsse freie Träger (Hängematte e.V. und Treffpunkt e.V.)	2027	0 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €		8.000 €		keine bzw. kaum Belegung der Angebote durch Erlanger Klienten, bzw. Zielgruppe sind Erwachsene, keine Jugendsozialarbeit
2026	V	51	3	Kein Neuabschluss von Verträgen mit Externen im Bereich pädagogische Angebote	2026	0 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €		10.000 €		keine zusätzlichen pädagogischen Angebote , z. B. "Faires Raufen"
2026	V	51	4	Teilnahme an Anwendertagungen	2027	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €		1.000 €		Einsparbetrag pro Person je Software (betrifft bur eine Person)
2026	V	51	5	Dyskalkulieprojekt	Sep. 2026/ 2027	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €		2.000 €		bei Wegfall ggfs. höhere Fallzahlen bei ASD mit den damit verbundenen Mehrkosten; 2x JHA-Beschluss; die Leistungen sollen § 35a Dyskalkulietherapiefälle verhindern
2026	V	51	6	Unterstützung Familienplanung Verhütungsmittel für sozial benachteiligte und leistungsbeziehende Familien	2027	0 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €		3.500 €		bei Wegfall ggfs. höhere Fallzahlen bei ASD mit den damit verbundenen Mehrkosten
2026	V	51	7	Sicherheitsdienst Jugendberufsagentur	2027	0 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €		9.000 €		bisher durch Kooperationsvereinbarung mit Agentur für Arbeit festgelegt, Vereinbarung müsste geändert werden
2026	V	51	8	Abschaffung von Kleinbussen	2027	0 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €		23.000 €		Es entstehen ggf. zusätzliche Kosten bei Anmietung fremder Busse; Carsharing-Modelle bei der Stadt
2026	V	51	9	Reduzierung kurzfristig Beschäftigte	2026/2027	0 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €		35.000 €		Reduzierung des Sachmittelbudgets f. Beschäftigung kurzfristig Beschäftigter, z.B. BuDis, FSJ, Werkstudenten in der Abteilung 514
2026	V	51	10	Anstellung von Ergänzungskräften in Horten als grunds. Möglichkeit "geringwertige" Besetzung von Fachkraftstelle mit Ergänzungskraft, wenn geeignete Ergänzungskraft im Bewerberkreis	ab 2027	0 €	4.300 €	8.700 €	8.700 €	8.700 €		4.300 €		nicht kurzfristig, nur über Fluktuation umsetzbar; Ergänzungskräfte weniger gut ausgebildet
2026	V	51	11	Pflegeeltern-Ehrung	2027	0 €	7.000 €	0 €	0 €	0 €		7.000 €		Einsparung nur 1 x in 2027, da Pflegeelternehrung nur alle 5 Jahre
2026	V	51	12	Prüfung Zuschuss Jugendwerkstatt Eltersdorf; (Kompletteinstellung bzw. Zahlung nur für tatsächlich belegte Plätze; bei Ausbildungsabbruch sowie Nichtbelegung Reduzierung - analog Stadt Fürth	2027	0 €	96.000 €	96.000 €	96.000 €	96.000 €		96.000 €		Die Stadt Fürth plant eine mtl. Fördersumme von 1.450 Euro/Platz, was in Erlangen derzeit aufgrund der aktuellen Belegung zu einem höheren Zuschuss führen würde.
2026	V	51	13	pauschale 10% Kürzung der vorabdotierten freiwilligen Zuschüsse an Dritte	2027	0 €	303.300 €	303.300 €	303.300 €	303.300 €		303.300 €		Siehe hierzu JHA 17.09.2026 TOP 7 Anlage 3, Vorlage Nr. 51/206/2026, öffentliche Unterlage
2026	V	51	14	Vorziehen der Gebührenerhöhung in Kitas	Sep 27	0 €	62.400 €	187.200 €	187.200 €	187.200 €		62.400 €		bereits neue Satzung mit zweijähriger Erhöhung; BayKiBiG noch unklar; Angleichung freie Träger erfolgt bzw. angestrebt; Mehreinnahmen bei einer Erhöhung um 10% 187.230; bei 20% 374.450; für 2027 (antellig für 4 Monate, da Erhöhung erst zum 01.09.

Ref. V														
Jahr	Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Stichpunkte)	Umsetzbar ab (HH-Jahr)	Einsparpotenzial 2026	Einsparpotenzial 2027	Einsparpotenzial 2028	Einsparpotenzial 2029	Einsparpotenzial 2030	Anteil Sachkosten 2027		Anteil Personalkosten 2027	Erläuterung
											Vorabdotierung	Betrag	Betrag	
2026	V	51	15	Mittagsverpflegung städt. Kitas: einheitlich nur Warmanlieferung durch Caterer ausschreiben und Essensabrechnung m. Eltern auf externen Anbieter umstellen; keine Frischeküche mehr	2028	0 €	0 €	298.400 €	298.400 €	298.400 €				weniger Personal für Herstellung und Essensausgabe nötig; Sachkosten verringern sich; Essensabrechnung durch Caterer: Aufwändiges Anordnungswesen in Ämtern 51 und 20 entfällt, aber aufwendigeres System für Eltern. Keine Frischeküche mehr in Spiel- und Lernstuben, starke Veränderung d. Konzepts.Mögliche Nichtversorgung v. Kindern durch Abrechnungssystem. Bestandsschutz EG MA zu beachten
2026	V	51	16	Interkulturelle Elternarbeit	2027	0 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €		25.000 €		Mittel für Kultur- und Sprachmittler. Bei Wegfall erhebliche Nachteile für Familien mit Migrationshintergrund im Hinblick auf Bildungs- & Entwicklungschancen und eine Steigerung von (Dolmetscher-)Kosten an andere Stelle.
2026	V	51	17	Einsparungen bei der sozialpädagogischen Betreuung der weiterführenden Schulen in Deutschklassen - Angebote komplett einstellen Sachkosten und Personalkosten	ab September 2027; jeweils in den Schuljahren 2027/28 2028/29 2029/30	0 €	19.900 €	37.100 €	37.100 €	37.100 €		-42.500 €	62.400 €	Kooperation mit staatlichem Schulamt und Schulverwaltungsamt in 3 Deutschklassen an Mittelschulen. Personalkosten bisher zu 80% durch Europäischen Sozialfonds gefördert.Schulaufsichtliche Genehmigung geht bis Ende des Schuljahres 2026/2027.
2026	V	51	18	Schließung einer Kindertageseinrichtung Modellhafte Berechnung für eine existierende Einrichtung (ohne Nennung)	ab 2028	0 €	0 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €				Die Einsparung an sich zeigt sich nur im Personalkostenbudget. Durch die hohe staatliche Personalrefinanzierung im Sachmittelbudget ergibt sich dort ein Überschuss. Außerdem berücksichtigt die Berechnung eine vollständige Aufgabe des städtischen Gebäudes. Berechnung basiert auf einer bestimmten Einrichtungsgroße und Gruppenkonstellation; bei Schließung anderer Einrichtung ändern sich Einsparpotential; Einsparung Personalkosten nur bei Kündigung oder Mitarbeitende wechseln Arbeitgeber, da unbefristete Verträge; Zeitschiene der Einsparung sehr fraglich
2026	V	51	19	Stelleneinsparung Koordination Jugendhilfeeinrichtung (umA&ION)	2028	0 €	0 €	97.700 €	97.700 €	97.700 €				gesetzlich; Zur rechtskonformen und ressourcensparenden Aufgabenerfüllung (stationäre Unterbringung) sind 1,0 VzÄ erforderlich. Entstehende Mehrausgaben wären gegenzurechnen.
2026	V	51	20	Neufestlegung des Anstellungsschlüssels bzw. Fachkraft-Kind-Relation der städt. Kindertageseinrichtungen	2027	0 €	166.100 €	332.200 €	332.200 €	332.200 €			166.100 €	Angegebenes Einsparpotenzial beliebig gegriffen anhand von Beispiel Durchschnittskosten; Bayer. durchschnitt. Anstellungsschlüssel (AS) 2025: 8,97 514: Bei Erhalt Spiel- u. Lernstuben kein Stelleneinzug möglich; Konzept bereits über festgelegte Grenze im aktuellen AS hinaus (Angezielter AS 1:7,5 bei Spielstuben, 1:8,0 bei Lernstuben, Juli 26 liegt bei 1:8,3 über alle Einrichtungen hinweg - deutlich über Konzeptgrenze); 515: Monatlicher Durchschnitt 515 im Jahr 2026 von 8,9 bis 9,7; kein Personalüberhang im Vergleich zu bayer. Durchschnitt-AS und entsprechend kein Stellen-Einsparpotential
2026	V	51	21	Aufhebung des sozialpädagogischen Konzeptes der Spiel- und Lernstuben	2029	0 €	0 €	0 €	240.700 €	240.700 €				Aufhebung des sozialpädagogischen Konzeptes der Spiel- und Lernstuben: Spiel- und Lernstuben sind Regeleinrichtungen nach BayKiBiG mit fachlicher Schwerpunktsetzung für besondere sozialpädagogische Bedarfe. Bei Aufhebung des Konzeptes: 2,79 VzÄ Differenz aus Planstellenvolumen vom jetzigen AS zum bayrischen durchschnittlichen AS (1:8,98 Kindergarten, 1:8,21 Kinderhort) auf Basis durchschnittlicher aktueller Belegungen. Perspektivisch steigende Kosten beim ASD/HzE durch Wegfall gezielter Sekundärprävention v. risikobehafteten Kindern u. Familien

Ref. V														
Jahr	Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Stichpunkte)	Umsetzbar ab (HH-Jahr)	Einsparpotenzial 2026	Einsparpotenzial 2027	Einsparpotenzial 2028	Einsparpotenzial 2029	Einsparpotenzial 2030	Anteil Sachkosten 2027		Anteil Personalkosten 2027	Erläuterung
											Vorabdotierung	Betrag	Betrag	
2026	V	51	22	Abenteuerspielplätze reduzieren	2028	0 €	0 €	176.600 €	176.600 €	176.600 €				wenn KW-Vermerk von 1VzÄ vollzogen wird, können mit 3 VzÄ keine zwei Standorte betrieben werden; somit muss ein Standort schließen Konterkariert kommende SGB VIII- Reform Kommende SGB VIII-Reform zielt in Richtung Stärkung von vorgeschalteten Angeboten wie Jugendsozialarbeit gemäß. § 13 SGB VIII vor HzE §§ 27 ff SGB VIII. Durch Nichterbringung der gesetzlichen Leistung sind Kostensteigerungen in den Hilfen zur Erziehung und Kriseninterventionen beim ASD zu erwarten. Eigentumsverhältnisse müssen geklärt werden; Schließung wird Folgekosten für Rückbauarbeiten und Entsorgung für die Stadt auslösen.
2026	V	51	23	offene Jugendsozialarbeit reduzieren	2028	0 €	0 €	215.800 €	215.800 €	215.800 €				Konterkariert kommende SGB VIII- Reform: kommende SGB VIII-Reform zielt in Richtung Stärkung von vorgeschalteten Angeboten wie Jugendsozialarbeit gemäß. § 13 SGB VIII vor HzE §§ 27 ff SGB VIII. Durch Nichterbringung der gesetzlichen Leistung sind Kostensteigerungen in den Hilfen zur Erziehung und Kriseninterventionen beim ASD zu erwarten. Angebote für junge Menschen ab 14 Jahren reduzieren sich um 20 % in Erlangen (nach Abschaffung Jugendlernstuben prekär!). Für OJSA-Standorte wurde ggf. städtebauliche Förderung gewährt, welche die Nutzungsmöglichkeiten der Liegenschaft einschränkt. Nutzungsänderung kann Leerstand und Folgekosten für Umbauarbeiten und Entsorgung für die Stadt auslösen. Machbarkeit der Umsetzung kann final erst nach Entscheidung des Stadtrats geprüft werden.
2026	V	51	24	Einstellung mobile Jugendsozialarbeit in Büchenbach	2028	0 €	0 €	42.500 €	42.500 €	42.500 €				Konterkariert kommende SGB VIII- Reform: kommende SGB VIII-Reform zielt in Richtung Stärkung von vorgeschalteten Angeboten wie Jugendsozialarbeit gemäß. § 13 SGB VIII vor HzE §§ 27 ff SGB VIII. Durch Nichterbringung der Leistung im Stadtteil Büchenbach sind Kostensteigerungen in den Hilfen zur Erziehung zu erwarten. Gefahr schwer erreichbare Zielgruppen zu verlieren.
2026	V	51	25	Familienpädagogische Einrichtungen und Familienstützpunkt reduzieren	2030 (frühestens)	0 €	0 €	0 €	0 €	74.000 €				Führt perspektivisch zu steigender Inanspruchnahme ASD sowie Mehrkosten; neue Gesetzesvorhaben zielen in Richtung Stärkung genau solcher vorgeschalteten Angebote. Angebot wurde bereits reduziert. Weitere Reduktion führt zu geringerer Wirksamkeit; kaum Fluktuation o. Renteneintritte
2026	V	51	26	Teilweise Einsparung der Angebote in der Quartiersarbeit für Senioren	2028	0 €	0 €	160.000 €	160.000 €	160.000 €				Vorhandene Strukturen der Seniorenquartiersarbeit müssen rückgebaut werden. Folge: Niedrigschwellige, wohnortnahe Unterstützung geht verloren, soziale Isolation und Vereinsamung nehmen zu, Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe verlieren ihre Koordinationsstelle; Teilhabe und Selbstbestimmung im Alter werden geschwächt, Sozialraumorientierung wird untergraben – genau dort, wo sie wirkt.
2026	V	EJC	1											
2026	V	EJC	2											
2026	V	EJC	3											